

Evangelische Christus-Gemeinde Dietzenbach



Dezember 2014 - März 2015



“...denn in der Herberge war
kein Platz für sie.”



Der Grüne Hahn

Umweltmanagement für eine
Kirche mit Zukunft

Bewahrung der Schöpfung. -
kleine Schritte bringen uns dem
Ziel näher.

Ermutigen wir uns gegenseitig.
Machen Sie mit im Dienst an der
Schöpfung, um für die kom-
menden Generationen zu han-
deln.

Wir laden Sie ein, mit uns den
Weg der kleinen Schritte zu
gehen.

Unser Thema zum Klimaschutz
lautet:

**Runter mit dem Strom / Ener-
gieverbrauch**

Strom erleichtert unser Leben.
Er schenkt uns Licht, betreibt
Kühlschrank, Waschmaschine,
Staubsauger, Fernseher, Com-
puter und vieles mehr. Ein Teil
unseres Stroms kommt aus Kern-
kraftwerken.

Wenn Sie zumindest einen Teil
unserer Tipps beherzigen, sparen
Sie Energie und Geld. Da freut
sich Ihr Geldbeutel und Sie tra-
gen dazu bei, die Umweltbelas-
tung zu reduzieren.

*-Die elektrischen Geräte in einer
Steckdosenleiste zusammenfas-
sen.*

Hätten Sie gewusst, dass ein
Fernseher, Recorder, CD-DVD
Player, fleißig Strom verbraucht,
auch wenn er ausgeschaltet ist
aber im Stand-by Betrieb läuft.

Auch ein PC-Arbeitsplatz mit
Rechner, Drucker, Scanner,
Bildschirm verbraucht viel
Strom, auch wenn er bloß eing-
estöpselt ist.

Eine schaltbare Steckdosenleiste
schaltet diese Stromverbraucher
endgültig aus.

Eine schaltbare Steckdosenleiste
für 4-6 Geräte kostet ca. 5 Euro.

Diese Maßnahme spart im Jahr
bei einem 4 Personenhaushalt bis
zu ca.75 Kilowattstunden Strom
im Jahr. Das sind ca. 20 Euro im
Jahr, d.h. in einem 1/4 Jahr hat
sich diese kleine Ausgabe bereits
gelohnt.

*-Stromsparende Innen- und
Außenbeleuchtung (Energiespar-
oder LED-Lampen) installieren.*

Nutzen Sie die Energiesparlamp-
en, überall wo Sie das Licht läng-
er als ein paar Minuten einschal-
ten.

- Er läuft und läuft der *alte
Kühlschrank*. Die Hälfte der
Geräte sind noch Uraltmodelle.
Kühlgeräte sind mit Abstand die
großen Stromfresser Nummer eins
im Haushalt.

Es lohnt sich, über ein neues
Gerät nachzudenken.

Ein Kühlschrank Jahrgang 1990
verbraucht ca.150 Euro Strom-
kosten pro Jahr. Ein neues Gerät
vergleichsweise nur ca. 50 Euro.
Dies bringt ca.100 Euro Ein-
sparung.



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Ein neues gutes A++ Gerät ab Baujahr 2010 kostet rund 400-500 Euro. Es amortisiert sich nach ca. 4-5 Jahren. Eine dicke Eisschicht in ihrem Gefriergerät sollten Sie abtauen, denn dies erhöht den Strombedarf.

- Achten sie bei der Nutzung von *Wasch- und Geschirrspülmaschine* darauf, dass das Gerät voll beladen wird und wählen Sie eine möglichst niedrige Temperatur.

Alte Geräte erweisen sich oft als Stromfresser. Häufig lohnt sich die Anschaffung eines neuen energiesparenden Gerätes. Achten Sie auf das EU- Label auf dem Gerät. Mit A+ und A++ werden Produkte gekennzeichnet, die besonders wenig Strom verbrauchen.

Wenn Sie wissen wollen, wie viel Energie ihre alten Geräte verbrauchen, können Sie sich ein Strommessgerät kaufen oder ausleihen.

- Wasser wird im *Wasserkocher* billiger und schneller heiß als

auf dem Herd.

Das spart in einem vier Personenhaushalt ca. 200 Kilowattstunden, also 55 Euro im Jahr. Ein neuer Wasserkocher kostet ca. 30 Euro und macht sich schon nach ungefähr einem 3/4 Jahr bezahlt.

- *Der Einsatz von effizienten Umwälzpumpen für den Heizungskreislauf.*

Unsere Heizungsumwälzpumpen im Haus sind die Dauerläufer.

Eine Pumpe Baujahr 1995 verbraucht ca.125 Euro Stromkosten pro Jahr. Eine neue gute Pumpe verbraucht nur 25 Euro und kostet ca. 250 Euro. Macht also 100 Euro Einsparung.

Nach ca. 2 1/2 Jahren macht sich eine neue Pumpe bezahlt.

- *Ökostrom.* Beziehen Sie Strom von Anbietern mit regenerativen Quellen.

Wolfgang Knecht



Das Team „Grüner Hahn“: Wolfgang Knecht (von links), Stefan Fenchel, Hans Scholze, Jürgen Laube und Naili Yücevardar. F.: Scholze